

Gott lenkt? Glaubensfragen Vorsicht: Sprengstoff

Beitrag von „Kathie“ vom 1. April 2019 11:16

Ich finde es widersprüchlich, wenn man einerseits sagt: "Ich habe gespürt, dass Gott mich da haben will" und dann andererseits jede diesbezügliche Nachfrage abtut, indem man plötzlich sagt, man möchte nicht darüber reden.

Warum also nicht gleich von Beginn an sagen: "Ich habe mir überlegt, wo mein Platz ist" und das Thema Gott außen vor lassen, wenn man nicht drüber reden möchte?

Ich glaube ohnehin, dass es ein und dieselbe Sache ist.

Gläubige Leute sagen, Gott möchte sie irgendwo haben bzw. ihre Bestimmung sei dies oder jenes.

Weniger gläubige oder ungläubige Leute sagen, sie haben gemerkt, dass sie sich in diesem Beruf am erfülltsten fühlen / dieser Beruf für sie am meisten Sinn macht / dieser Beruf am besten zu ihrem Lebensentwurf passt etc pp.

Alles das gleiche, meiner Meinung nach.

Der Tipp von Mrs Pace ist super. Den werde ich auch beherzigen!